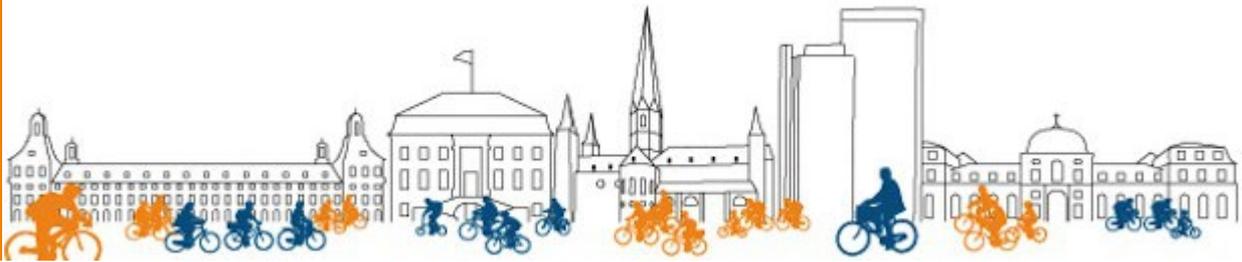




Rückenwind-aktuell Nr.6/2021



Liebe Leserinnen und Leser!

Berlin machte den ersten Fahrrad-Volksentscheid klar, seitdem folgten 45 Städte mit erfolgreichen Radentscheiden ihrer Bürger und Bürgerinnen - ein Wahnsinns-erfolg! Doch ein angenommener Radentscheid ist noch keine Garantie für die Umsetzung der Forderungen - ein Grund, warum überall in Deutschland aktiv an den Radentscheiden weitergearbeitet wird. Zum aktuellen Stand in Bonn erfahren Sie mehr in diesem Newsletter.

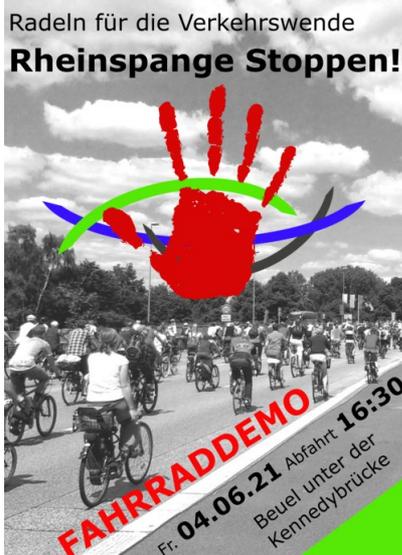
Die Forderung nach einer Verkehrswende macht in der Stadt nicht Halt. Auch der Autobahnneubau steht am Pranger. Ob der sündhaft teure Ausbau der A100 durch Berlin, die Rodung des Dannenberger Forsts für die A49 in Hessen oder bei uns die Rheinspange A553. Was einmal im Bundesverkehrswegeplan steht wird durchgezogen - trotz explodierender Kosten, Zweifel am verkehrspolitischen Sinn und gravierenden Umweltschäden.

Es sind Konzepte aus vergangenen Zeiten und gehen zu Lasten von Menschen, Klima und Natur. Am 3. Juni ist Weltfahrradtag. Nutzen Sie ihn für eine unserer Tourentipps zum Nachradeln. Demonstrieren Sie mit uns am 4. Juni gegen den Autobahn-Wahnsinn und für die Verkehrswende. Mehr dazu in diesem Newsletter.

Ihr Newsletter-Team

In diesem Newsletter:

- > Rheinspange A553 stoppen
- > Hängepartie für Radwegeverbreiterung in der Rheinaue
- > Lokal kaufen, Lieferung per Lastenrad
- > Die gute Nachricht: Gesamte Müllwagenflotte jetzt mit Abbiegeassistenten
- > Straßen fairteilen, Platz für gutes Leben!
- > Neues vom Bonner Radentscheid
- > Helfende Hände für den Fahrradtag und Sommerfest gesucht!
- > Auf nach Büchel! Fahrradsternfahrt gegen Atomwaffen
- > Mitgliederversammlung und Neuwahlen in Siegburg
- > AUFGESPIESST
- > Es geht wieder los
- > Termine im Juni



Rheinspange A553 stoppen

Fahrraddemo am 4. Juni gegen Autobahnneubau

„Wer Straßen sät, wird Verkehr ernten“. Das gilt seit Jahrzehnten und wird auch bei der „Rheinspange“ so sein, einer geplanten neuen Autobahn als Rheinquerung zwischen Bonn und Köln: Noch mehr Verkehr in den Orten links und rechts des Rheins. Auch auf der Bonner Stadtautobahn, dem „Tausendfüßler“ A565, wird der Verkehr stark zunehmen.

Wir setzen, zusammen mit anderen Initiativen, mit unseren Rädern ein Zeichen für die Verkehrswende und gegen den Bau der Rheinspange A553!

Dafür starten wir am 4. Juni 2021 um 16:30 Uhr zu einer gemeinsamen Fahrraddemo. Treffpunkt ist unter der Kennedybrücke auf der Beueler Rheinseite.

Die geplante Autobahn-Rheinquerung bei Niederkassel – egal ob als Brücke oder Tunnel – ist ein Konzept aus vergangenen Zeiten und geht zu Lasten von Menschen, Klima und Natur. Wir brauchen nicht Investitionen in noch mehr Autobahnen, sondern in Rad- und Fußwege sowie einen starken ÖPNV.

[> mehr zur Fahrraddemo und zum Rheinspange-Vorhaben](#)



Hängepartie

Hängepartie für Radwegeverbreiterung in der Rheinaue

Der Naturschutzbeirat hat mit dem ablehnenden Votum auf seiner Sitzung am 17. Mai die Pläne der Stadt Bonn zur Verbreiterung der Radwege in der linksrheinischen Bonner Rheinaue erst einmal ausgebremst. Verwaltung und Politik sind jetzt am Zug: Will man die Planung durchsetzen oder auf das Vorhaben verzichten? Im ersteren Falle müsste der Rat dies beschließen und die Höhere Naturschutzbehörde bei der Bezirksregierung würde über das Vorhaben entscheiden. Oder lassen sich doch noch unter Wahrung der Förderrichtlinien und -fristen bisher für unmöglich befundene Änderungen der Planung bei den beteiligten Stellen durchsetzen? Letzteres erscheint derzeit als die unwahrscheinlichste Variante.



v.l.n.r.: Puya Heidarian (Stadtflix), Jannis Vassiliou, (Einzelhandelsverband Bonn Rhein-Sieg Euskirchen), Sarah Nachi, (Marktschwärmer Bonn-Südstadt). © EHV

Lokal kaufen, Lieferung per Lastenrad

Bonner Einzelhandelsverband setzt auf klimafreundliche Auslieferung mit Lastenrad: "Immer mehr Verbraucher schätzen unsere Bemühungen"

Der Einzelhandelsverband Bonn Rhein-Sieg Euskirchen verstärkt sein Engagement beim Thema Lastenrad. Der Verband und die "Marktschwärmer" aus der Bonner-Südstadt feierten dieser Tage die erste Auslieferung regionaler und nachhaltiger Lebensmittel per Elektro-Lastenfahrrad. Die Lieferung erfolgte durch das Start-up Unternehmen "Stadtflix", welches auch künftig mit einem vom Einzelhandelsverband gestellten Elektro-Lastenfahrrad die Einkäufe klimafreundlich zu den Kunden bringt.

> mehr zu Lieferung per Lastenrad



LKW-Abbiegeassistent mit Signal © Jens Lehmkuhler

Die gute Nachricht: Gesamte Müllwagenflotte jetzt mit Abbiegeassistenten

Radfahrer im toten Winkel/113 RSAG-Laster aufgerüstet, um Unfälle zu vermeiden

2018 war das kommunale Entsorgungsunternehmen **RSAG (Rhein-Sieg Abfallgesellschaft)** freiwillig als eines der ersten Unternehmen in der Region damit gestartet, die Müllwagenflotte mit Abbiegeassistenten auszurüsten. Jetzt ist die gesamte Nachrüstaktion im RSAG-Unternehmensverbund abgeschlossen. Insgesamt 113 Müll- und Containerfahrzeuge haben jetzt einen Abbiegeassistenten. 213.000 Euro hat das Abfallunternehmen in die Anschaffung und den Einbau investiert, 14.000 Euro erhielt sie an Fördergeldern vom Bund.

Vor zwei Jahren hatte die RSAG und der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) Bonn/Rhein-Sieg in einer gemeinsamen Aktion auf die Bedeutung dieser Assistenzsysteme im Straßenverkehr durch die hohen Unfallzahlen hingewiesen.



Straßen fairteilen, Platz für gutes Leben!

14. Kölner Sternfahrt am 20. Juni

Die 14. Kölner Sternfahrt findet am 20. Juni 2021 unter dem Motto "Straßen fairteilen, Platz für gutes Leben" statt. Sie findet Corona-bedingt in diesem Jahr in etwas anderer Form statt. An diesem Sonntag wird von 11 bis 17 Uhr die Kölner Rheinuferstraße zwischen Bastei und Ubierring in einen Ort für den unmotorisierten Verkehr verwandelt, der im alltäglichen Stadtverkehr immer noch viel zu kurz kommt.

Gerade im Stadtverkehr wird deutlich, wie sehr unsere Gesellschaft auf den Vorrang von Autos ausgelegt ist und wie sich alle anderen dem unterordnen müssen. Doch besonders in Städten, wo die meisten Wege kurz sind, sollte dies nicht der Fall sein. Hier sollten Fahrrad, Rollstuhl, Inliner, Laufrad, Skateboard und zu Fuß Gehende Vorrang haben. Es braucht dringend eine echte Verkehrswende!

> mehr

Rad Entscheid Bonn



Gibt es dieses Jahr wieder Gummistiefelweitwurf beim Sommerfest? Lassen Sie sich überraschen © ADFC Bonn/Rhein-Sieg

Neues vom Bonner Radentscheid

Radentscheid informiert über den Stand der Umsetzung

Vier Monate sind seit der Annahme des Radentscheid im Bonner Rat vergangen. Neue Radwege sind seitdem noch nicht entstanden, klar. Aber was wurde seitdem angestoßen und in die Wege geleitet? Darüber informiert der Radentscheid in einem [Beitrag auf seiner Webseite](#).

Helfende Hände für den Fährtradtag und Sommerfest gesucht!

Wir sind zuversichtlich, dass unsere schönen Events **Fährtradtag** und **Sommerfest** dieses Jahr wieder durchgeführt werden können. Die Vorfreude ist groß und auch wenn es noch ein paar Monate hin ist, aber die Planung ist schon voll im Gange. Und da wir alle seit 1,5 Jahren keine Events mehr hatten, rechnen wir auch mit einer regen Teilnahme bei beiden Veranstaltungen.

Damit die Feste gut gelingen, brauchen wir helfende Hände. Hier kommt daher der **Aufruf für Helferinnen und Helfer!**

[> mehr zu Fährtradtag und Sommerfest](#)



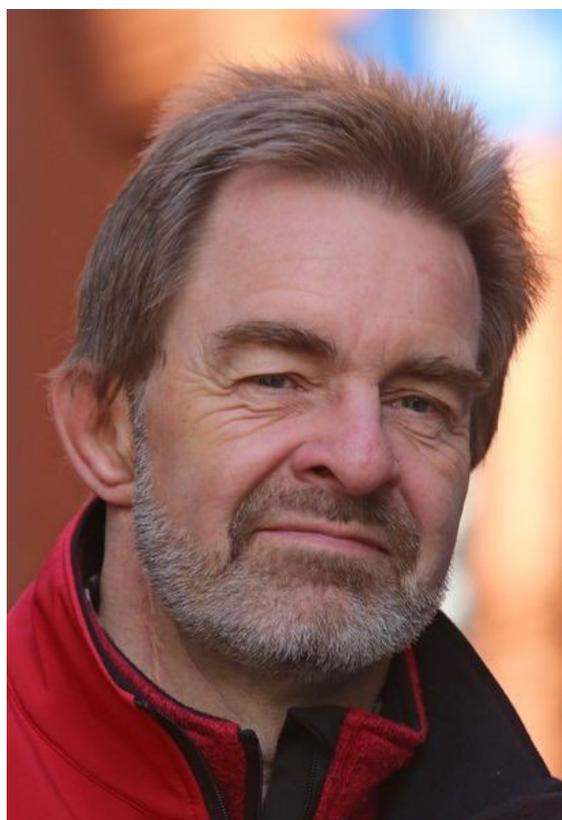
© IPPNW.de

Auf nach Büchel! Fahrradsternfahrt gegen Atomwaffen

Ärztevereinigung IPPNW will Atomwaffen verbieten

Radler*innen aus Düsseldorf, darunter ADFC-Mitglieder, wollen mit einer Fahrradsternfahrt vom 4.-6. Juli unter dem Titel "Bikes not Bombs" aus der Region nach Büchel aufbrechen. Im rheinland-pfälzischen Büchel sind noch immer etwa 20 amerikanische Atomwaffen stationiert. Doch am 22. Januar 2021 ist der Atomwaffenverbotsvertrag der Vereinten Nationen in Kraft getreten. Der Vertrag ächtet Atomwaffen völkerrechtlich.

Die IPPNW (International Physicians for the Prevention of Nuclear War - Ärzte weltweit für die Verhütung des Atomkrieges), wollen nicht hinnehmen, dass auch in Deutschland weiterhin Atomwaffen stationiert sind. Daher ruft die Deutsche Sektion des IPPNW für den 6.-11. Juli 2021 gewaltfrei und coronakonform zum **AKTIONSCAMP BÜCHEL** auf.



Neuer und alter ADFC-Sprecher in Siegburg.
Foto:Stefan Gocht

Mitgliederversammlung und Neuwahlen in Siegburg

Übernahme von Patenschaften für Mobilitätsstationen

Die reguläre Mitgliederversammlung der ADFC-Ortsgruppe Siegburg hat im Rahmen eines Online-Treffens neue Sprecher gewählt. Neuer (und bisheriger) Ortsgruppensprecher bleibt Sebastian Gocht. Neuer Internetredakteur und Pressesprecher wurde Yannick Jakubowski. Aus dem Kreis der ADFC-Mitglieder gab es eine große Bereitschaft, Patenschaften für die von der Stadt Siegburg neu aufgestellten Mobilitätsstationen zu übernehmen. Für alle elf

Mit Workshops, Musik, Tanz, Theater und Aktionen soll die öffentliche Aufmerksamkeit auf die Problematik gelenkt werden, um bei den politisch Verantwortlichen ein Umsteuern zu bewirken. Mehr Infos gibt es [hier](#).

Stationen wurden Paten gefunden, die regelmäßig Schäden, Verschmutzungen etc. an die Verwaltung melden und so zu einer zügigen Beseitigung beitragen werden.

> [mehr zur Sternfahrt nach Büchel](#)



Aufgespießt © Bernhard Meier

AUFGESPIESST

Radentscheide deutschlandweit. 2015 hat der Berliner Volksentscheid Fahrrad Geschichte geschrieben. Seitdem sind 45 Städte dem Vorbild gefolgt und haben Bürgerentscheide für eine bessere Radinfrastruktur in Gang gebracht. Bislang sind alle erfolgreich – klar, an der Umsetzung hapert es, aber deswegen sind ja auch alle Radentscheide weiterhin aktiv. Bis auf eine Ausnahme: Schwerin. Der Radentscheid Schwerin muss nun für die Anerkennung seiner Rechtmäßigkeit kämpfen.

Radfahrende gegen Autobahneubau. Am Pfingstmontag protestierten in einem breiten Demo-Bündnis fast 5.000 Radfahrer*innen gegen den umstrittenen Autobahnausbau A100 in der Berliner Innenstadt. Immer mehr Mitglieder der Stadtgesellschaft schließen sich zusammen und fordern eine lebenswerte Stadt für alle, da haben Autobahnen keinen Platz. 700 Millionen Steuergeld für drei Kilometer Autobahn sollen ausgegeben werden, für den letzten geplanten Ausbauabschnitt werden sogar mehr als eine Milliarde geschätzt. Die 4,1 Kilometer könnten der teuerste Autobahnabschnitt der deutschen Autobahngeschichte werden. Mit so viel Geld könnte das Berliner Radnetz zweimal neu gebaut werden!

Pop-up-Aktionen in 20 Städten zum Weltfahrradtag. Pop-up-Radwege entstehen nicht nur in Berlin, sondern überall. Aktuell planen 20 Städte eine konzertierte Aktion von Pop-up-Demonstrationen, und zwar am 3. Juni, dem Weltfahrradtag. Mit der deutschlandweiten Aktion machen sie auf ihre Forderungen aufmerksam und zeigen gleichzeitig lokal, dass die Verkehrswende machbar und praktisch möglich ist.



Foto: Ulrich Keller

Es geht wieder los

Touren unter Auflagen wieder möglich

Mit sinkenden Inzidenzen steigt die Stimmung. Und je mehr Geimpfte umso besser. Endlich können wir wieder in Gruppen Rad fahren, das ADFC-Tourenprogramm wird wieder aufgenommen. Touren bis 25 Teilnehmer*innen sind in NRW möglich. Wir freuen uns, euch bald zu sehen.

Also, aufgestiegen, hier gehts lang zum [Tourenportal](#).



Termine im Juni

Fahrradcodierung in Beuel

Termin: immer samstags

Ort: ADFC-Werkstatt am Skatepark Beuel, Landgrabenweg

150, 53227 Bonn Zeit: 11-14 Uhr

Online-Ringvorlesung "Aspekte der Erderwärmung" der Uni Bonn

„Klimawandel vor Gericht: Klagen gegen die Katastrophe“

Termin: 2.6.

Ort: online

Zeit: 18.15 - 20 Uhr

Weltfahrradtag

Termin: 3.6.

Fahrraddemonstration

"Radeln für die Verkehrswende - Rheinspange A553 stoppen"

Termin: 4.6.

Ort: Treffpunkt unter der Kennedybrücke, Beueler Seite

Zeit: 16:30 Uhr Abfahrt nach Langel

Online-Pub-Quiz

der Greenpeace Hochschulgruppe Bonn

zum Thema "Nachhaltigkeit in Bonn", mit Vorstellung des ADFC

Termin: 4.6.

Ort: online

Zeit: 19 Uhr

Online-Ringvorlesung "Aspekte der Erderwärmung" der Uni Bonn

„Bepreisung von Treibhausgasemissionen: Fair - Effizient - Sozialverträglich“

Termin: 9.6.

Ort: online

Zeit: 18.15 - 20 Uhr

Online-Ringvorlesung "Aspekte der Erderwärmung" der Uni Bonn

“Mit Bäumen gegen die Erderwärmung - echte Lösung oder Wunschdenken?“

Termin: 16.6.

Ort: online

Zeit: 18.15 - 20 Uhr

Pedelec-Kurs

in Zusammenarbeit mit der vhs Bonn, Info und Anmeldung:

www.vhs-bonn.de

Termin: 19.6.

Ort: ADFC-Werkstatt am Skatepark Beuel, Landgrabenweg 150, 53227 Bonn

Zeit: 10-14 Uhr

Sternfahrt Köln

mit Zubringertouren aus Bonn

Termin: 20.6.

genauere Infos [hier](#)

Online-Ringvorlesung "Aspekte der Erderwärmung" der Uni Bonn

„Mikroplastik textilen Ursprungs: Quellen, Senken, Lösungsansätze“

Termin: 23.6.

Ort: online

Zeit: 18.15 - 20 Uhr

„PANNENHILFE aus der weiblichen Perspektive“

Online-Veranstaltung des ADFC Düsseldorf in Kooperation mit dem ADFC-Frauen Netzwerk

Termin: 23.6.
Zeit: 18:30 Uhr
Infos und Anmeldung über den Link s.o.

ADFC-Radfahrschulkurse für Erwachsene

Termin: 26./27.6.
Ort: Troisdorf-Sieglar und Meckenheim
Zeit: 11-16 Uhr

Online-Ringvorlesung "Aspekte der Erderwärmung" der Uni Bonn

„Die Rolle des Radverkehrs in der Mobilitätswende“
Termin: 30.6.
Ort: online
Zeit: 18.15 - 20 Uhr

Radtouren-Stammtisch online

Termin: 30.6.
Ort: online
Zeit: 19 Uhr

 **mehr**

Redaktion: Ulrich Keller, Martina Menz, Satu Ulvi, Verena Zintgraf, Werner Böttcher, Bernhard Meier

Tel.: 0228 - 6 29 63 64
Fax: 0228 - 9 65 03 66
E-Mail: bonn@newsletter.adfc-nrw.de
www.bonn-rhein-sieg.adfc.de

Dieser Newsletter geht an Sie und weitere 3179 Empfänger*innen.
Zurückliegende Ausgaben finden Sie im [Archiv](#).

Newsletter kostenlos abonnieren? Interessenten bitte über das [Anmeldeformular](#) auf unserer Homepage anmelden.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Kreisverband Bonn / Rhein-Sieg e.V.
Breite Str. 71
53111 Bonn

[Weiterleiten](#) | [Daten ändern](#) | [Abmelden](#) | [Impressum](#) | [Online-Ansicht](#)
